



PFERDEGESTÜTZTE INTERVENTIONEN

Informationen & Ausbildungen





Das OKTR® wurde 1977 gegründet und steht für die Aus- und Fortbildung, Forschung und Qualitätssicherung auf dem Gebiet der pferdegestützten Interventionen in Österreich. Zudem schafft das OKTR® ein unterstützendes Umfeld, welches auf gegenseitigem Austausch sowie steter Weiterentwicklung beruht. Im Fokus des fachbezogenen Vereins sind die vier Sparten der pferdegestützten Interventionen:

- Hippotherapie
- Ergotherapie mit Pferd
- Heilpädagogische und Therapeutische Förderung mit dem Pferd
- Integratives Reiten



Das OKTR® ist Ö-Cert-Qualitätsanbieter in der Erwachsenenbildung für Fachkräfte auf dem Gebiet der pferdegestützten Interventionen. Im Zuge des Zertifizierungsprozesses werden Qualitätsstandards festgelegt und Transparenz für Bildungsinteressierte und Fördergeber:innen geschaffen.

Der respekt- und würdevolle Umgang mit dem Menschen sowie die fachkundige und artgerechte Beziehung zum Partner Pferd gehören zum unverrückbaren Selbstverständnis unserer Therapeut:innen und Fachkräfte.

DIE LEHRGÄNGE DES OKTR®

Die qualitativ hochwertigen Ausbildungen basieren auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und werden von erfahrenen Expert:innen durchgeführt.

Neben der beruflichen Qualifikation werden auch pferdefachliche Kenntnisse vorausgesetzt. Das OKTR® hat in Kooperation mit dem Österreichischen Pferdesportverband (OEPS) eine eigene entsprechende Ausbildung entwickelt, die als Voraussetzung bzw. Ausbildungsteil für die Fachlehrgänge gilt.

Die anerkannte Qualität der Lehrgänge ermöglicht es ausgebildeten Fachkräften die Therapieeinheiten auch direkt mit Kostenträgern in den einzelnen Bundesländern abzurechnen.

Aktuelle detaillierte Zugangsvoraussetzungen und die Struktur der einzelnen Lehrgänge finden Sie auf unserer Webseite.



“
Das Pferd
leiht mir
die Beine

”

HIPPOTHERAPIE

Hippotherapie ist eine physiotherapeutische Behandlung am Pferd auf neurophysiologischer Grundlage.

Durch die rhythmischen, sich ständig wiederholenden dreidimensionalen Bewegungen des Pferderückens kommt es zu positiven Wirkungen auf Tonusregulierung, Gleichgewicht und Koordination, Mobilisierung von Gelenken, Stabilisierung und Aufrichtung des Rumpfes und zur Vertiefung der Atmung.

Auch die gesamte Sensorik, Wahrnehmung und Psyche werden angesprochen. Eine ganz besonders intensive Wirkung der Hippotherapie ist das gangspezifische Rumpftaining. Die Patient:innen erfahren ein verbessertes Körperbewusstsein und Selbstvertrauen.

Hippotherapie wird auf ärztliche Verordnung von Physiotherapeut:innen mit Zusatzausbildung für Hippotherapie, einem Therapiepferd und Pferdeführer:innen durchgeführt.

Wo wirkt Hippotherapie?

- Bei Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems (z.B. Cerebralparese, Multiple Sklerose, Parkinson)
- Nach Schlaganfällen und Schädelhirntraumen
- Bei Querschnittlähmung
- Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Muskel- und Stoffwechselerkrankungen
- Syndrome
- Haltungsschwäche
- Beckenbodenprobleme

Genauere Infos: hippotherapie@oktr.at

Berufliche Qualifikation zur Lehrgangsteilnahme:
abgeschlossene Physiotherapieausbildung und zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung, auch mit neurologisch erkrankten Patient:innen

66 _____

Von den Pferden lernt man am meisten über sich selbst



ERGOTHERAPIE MIT PFERD

Die Ergotherapie geht grundsätzlich davon aus, dass „tätig sein“ ein menschliches Grundbedürfnis ist. Das daraus resultierende oberste Ziel ist, Menschen bei der Durchführung von für sie bedeutungsvollen Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität, Freizeit und Erholung zu unterstützen.

Die Ergotherapie mit Pferd hat das Ziel, durch gezielt eingesetzte Tätigkeiten mit dem Pferd die Handlungsfähigkeit wiederherzustellen. Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen erlernen über den individuellen Einsatz des Pferdes selbstbestimmt und selbstständig zu handeln.

Die sorgfältig, gemeinsam mit den Klient:innen, ausgewählten ergotherapeutischen Maßnahmen werden mit dem Pferd, auf dem Pferd und im Umfeld des Pferdes durchgeführt.

Ergotherapie mit Pferd wird auf ärztliche Verordnung und Kostenbeteiligung der Kassen durch Ergotherapeut:innen mit der Zusatzausbildung „Ergotherapie mit Pferd“ durchgeführt.

Was bewirkt Ergotherapie mit Pferd?

Mit Hilfe des Pferdes unterstützen Ergotherapeut:innen Menschen aller Altersgruppen dabei, ihren gewünschten und notwendigen Betätigungen des täglichen Lebens nachzugehen, damit sie das tun können, was sie tun *wollen*, tun *müssen* oder was von ihnen *erwartet* wird.

Der Einsatz des Pferdes unterstützt dabei die Zielsetzung der ergotherapeutischen Behandlung durch den entstehenden Bewegungsdialog mit dem Pferd, dem Beziehungsangebot Pferd-Therapeut:in-Klient:in und dem unmittelbaren Erfahrungsraum.

Übergeordnetes Ziel ist es immer, die Teilhabe am täglichen Leben zu ermöglichen und Klient:innen in den für sie bedeutungsvollen Betätigungen zu unterstützen.

Genauere Informationen: ergotherapie@oktr.at

Berufliche Qualifikation zur Lehrgangsteilnahme:
in Ausbildung/abgeschlossene Ergotherapieausbildung



“

**Pferde sind wie
Therapeuten,
sie helfen Dir,
Deine Seele zu heilen.**

”

HEILPÄDAGOGISCHE UND THERAPEUTISCHE FÖRDERUNG MIT DEM PFERD (HTFP)

Bei der Heilpädagogischen und Therapeutischen Förderung mit dem Pferd (HTFP) handelt es sich um eine ressourcenorientierte Förderung und ein prozessorientiertes Begleiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Hilfe des Therapiepferdes.

Abgestimmt auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Klient:innen werden psychologische, psychotherapeutische, rehabilitative und soziointegrative Maßnahmen mit Hilfe des Pferdes umgesetzt.

Die individuelle Förderung und Persönlichkeit der Klient:innen stehen dabei immer im Vordergrund.

Im Rahmen der Selbsterfahrung können Verhaltensänderungen und ein tragfähiges Sozialverhalten erlebt werden. Der Mensch wird emotional, geistig, sozial und körperlich gefördert.

Welche Ziele hat die Heilpädagogische und Therapeutische Förderung mit dem Pferd?

HTFP hilft Lebensqualität zu verbessern sowie die Selbstwirksamkeit zu steigern. Sie leistet einen wirksamen Beitrag zu Supervision, Coaching und unterstützt bei psychologischer und psychotherapeutischer Begleitung.

- Stärkung des Selbstwert- und Körpergefühls
- Verbesserung des sozialen und emotionalen Verhaltens
- Spielerisches Ansprechen aller Sinne
- Erfahrung von positiven Erlebnissen
- Verbesserung von Balance, Koordination und Gleichgewichtssinn
- Förderung der Sensorik und Motorik
- Schulung von Konzentration, Raumorientierung und Merkfähigkeit

HTFP wird im Einzel- oder Gruppensetting durchgeführt und sowohl privat als auch von Institutionen angeboten.

Genauere Informationen: htfp@oktr.at

Berufliche Qualifikation zur Lehrgangsteilnahme:

abgeschlossener bzw. noch in Ausbildung zu einem Quellberuf aus div. staatlich anerkannten Berufsgruppen



〰️
**Pferde können
keine Gedanken lesen,
aber Gedanken spüren.**



INTEGRATIVES REITEN

Integratives Reiten ermöglicht Menschen mit und ohne Einschränkungen die Ausübung der Sportart Reiten unter besonderer Berücksichtigung von individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Da Integratives Reiten individuell dosierbar ist, kann jeder sein eigenes Tempo finden und persönliche Ziele definieren.

Das Pferd, als unterstützender Partner, schafft einen Zugang zur sportlichen Betätigung bis hin zum Turniersport (z.B. Special Olympics).

Für Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht am regulären Reitunterricht teilnehmen können oder wollen, ist Integratives Reiten ein guter Einstieg. Der Unterricht wird individuell angepasst - oft mittels speziell angefertigter Sättel, Steigbügel oder Zügel, damit persönliche Fortschritte erreicht werden können.

Durchgeführt wird Integratives Reiten von speziell ausgebildeten Reitlehrer:innen, u.a. Lehrwarte für Integratives Reiten.

Integratives Reiten ist die optimale Fortführung von Hippotherapie, Heilpädagogischer und Therapeutischer Förderung mit dem Pferd oder Ergotherapie mit Pferd, um sich den Traum vom Reiten zu erfüllen.

Grundsätzlich können alle Reiter:innen mit Defiziten, die ein Arzt für sporttauglich erklärt, am Reitunterricht teilnehmen. Integratives Reiten ist auch für Personen mit Sinnesbeeinträchtigungen, mentalen Benachteiligungen und auch als Rehabilitation geeignet.

Genauere Informationen: integrativesreiten@oktr.at

Berufliche Qualifikation zur Lehrgangsteilnahme:

Kein spezieller Quellberuf erforderlich. Voraussetzung: Übungsführer (OEPS), fundiertes Grundwissen in spezifischen Bereichen wie Medizin, Bewegungslehre usw. werden im Lehrgang „Lehrwart Integratives Reiten“ erarbeitet.



Sie wollen mehr zu den einzelnen Sparten wissen?

Sie suchen einen Therapieplatz?

Sie sind an einer Kooperation interessiert?

Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft oder wollen eine Ausbildung starten?

Ausführliche Informationen zum OKTR® finden Sie auf unserer Website www.oktr.at

Wir beraten Sie auch gerne bei individuellen Anfragen.

